

Aktivregion Wagrien-Fehmarn erstellt Entwicklungsstrategie

„Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen eine Strategie für die Zukunft Ihrer Region zu erarbeiten“ /
Neue und erfahrene Akteure sollen dabei an einem Tisch zusammengebracht werden

OSTHOLSTEIN ▪ „Seien Sie von Anfang an mit dabei und gestalten Sie die Zukunft unserer Region mit“, geht aus gemeinsamer Mitteilung der Aktivregion Wagrien und des Tourismus- und Freizeitinstitutes inspektour hervor. Es geht um die Erstellung der integrierten Entwicklungsstrategie in der Aktivregion Wagrien-Fehmarn, und alle interessierten Bürger, die sich

für die Zukunft ihrer Region interessieren und diese aktiv mitgestalten möchten, sind eingeladen.

Zusammenkunft in Großenbrode

„Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen, eine Strategie für die Zukunft Ihrer Region zu erarbeiten und dabei möglichst viele neue und erfahrene Akteure zu-

sammenzubringen“, so Projektleiterin Anke Tieken von der inspektour GmbH. Die Regionalkonferenzen finden heute in Kellenhusen (17 Uhr, Kurhaus, Strandpromenade) und am 21. Mai um 19.30 Uhr im Haus des Gastes in Großenbrode statt. Ferner wird es eine Reihe von öffentlichen Workshops und Konferenzen zu Themen wie Bildung, Klimaschutz, Nach-

haltige Daseinsvorsorge und Wachstum geben.

Zeit bleibt noch bis Ende September

Wer an einer der Regionalkonferenzen teilnehmen möchte, wird gebeten, sich unter ☎ 040/414388745 oder unter anke.tieken@inspektour.de anzumelden.

Bis Ende September muss die Strategie fertig sein, die

die Basis zur erneuten Anerkennung als Aktivregion für die Förderperiode 2014 bis 2020 bildet. Das ermöglicht der Region über EU-Fördergelder aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums zu verfügen. Dieses Geld steht für viele unterschiedliche Projekte, die den ländlichen Raum fördern, zur Verfügung. ▪ nic